

TÄTIGKEITSBERICHT

für die Amtszeit vom 01. 01. 2009 - 31. 12. 2009 des Ortsvereins.

Liebe AWO - Freunde. Ein erfolgreiches Jahr liegt wieder hinter uns, dies war jedoch nur möglich durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir hatten zwar einen guten Zulauf neuer Mitglieder aber auch schmerzliche Abmeldungen zu verzeichnen. Viele unserer Mitglieder hatten neue Mitglieder geworben, auch ihnen gilt unser Dank, denn nur durch euren Beitrag sind solche Leistungen möglich und somit komme ich zu unserer Mitgliederzahl: Die Gesamtmitgliederzahl beläuft sich jetzt auf 536 Mitglieder. Hoffentlich können wir diesen Stand halten, helft uns dabei. Wir hatten 41 Neuanmeldungen und 48 Abmeldungen davon sind 17 verstorben und 1 Ummeldung. Der Mitgliederbestand setzt sich zusammen aus 330 Einzelzahler, 98 mit Familienbeitrag, 2 Familien mit je 1 Kind und 1 Familie mit 2 Kindern. Von unseren Mitgliedern sind 368 Frauen und 169 Männer. Unseren Mitgliederhöchststand hatten wir im Mai 1996 mit 830 Mitgliedern. Zurzeit ist das Durchschnittsalter 71,94 Jahre. Es fanden 6 Vorstands- und 3 kleine Vorstandssitzungen, 2 Revisionen und 5 Clubleiterbesprechungen statt.

Und nun zum Paradestück unseres Ortsvereins - die *BEGEGNUNGSSTÄTTE "BURTSCHIEDER STUBE"*. Unsere GUTE STUBE war vom 01.01.2009 - 31.12.2009 an 331 Tagen geöffnet und wurde von insgesamt 11.093 Personen besucht.- Das ist ein Durchschnitt von 34 Personen pro Öffnungstag-.

Und nun hier zu den Clubtagen;

Auf den **MONTAGSCLUB** entfielen 2.889 Personen an 48 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 60 Personen pro Tag.

Der **HANDARBEITSCLUB** am **DIENSTAG** zählte 1.221 Personen an 50 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 24 Personen pro Tag.

An 49 Tagen -**MITTWOCHS**- spielten 1.154 Personen Skat oder sonstige Spiele, das ergibt einen Durchschnitt von 24 Personen pro Tag und

Zum **DONNERSTAGSCLUB** kamen an 45 Tagen 2.023 Personen, das sind durchschnittlich 45 Personen pro Tag.

Und nun zum **FREITAG**: Im **SINGEKREIS** probten an 48 Tagen 756 Sängerinnen- das ist ein Durchschnitt von 16 Personen pro Tag. Hierzu ist anzumerken das unser Singekreis auf zahlreichen Veranstaltungen, Geburtstagen, Besuche in Altenheimen und sonstige Gelegenheiten durch ihre Auftritte die AWO – Burtscheid würdig vertrat und auch viel Freude bereitete. Ihnen ein besonderer Dank.

Der **STAMMTISCH** traf sich 12 mal und zählte 943 Besucher, - das ist ein Durchschnitt von 79 Personen pro Tag.

Unser Mittagstisch fand 4x statt und wurde von 234 Personen, - das ist ein Durchschnitt von 59 Personen pro Sonntag, besucht.

Außerdem wurde die Begegnungsstätte für 3 **INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN** mit 117 Personen, 8 **SONDERVERANSTALTUNGEN** mit 903 Personen genutzt und 15 **ANDERE VERANSTALTUNGEN** mit 658 Personen.

Ebenfalls wurde unsere Begegnungsstätte jeden Donnerstagmorgen von Kindergartenkinder für musikalische Früherziehung der Musikschule Aachen genutzt.

HIER EINE ZAHL, AUF DIE WIR BESONDERS STOLZ SIND: DIE BEGEGNUNGSSTÄTTE "BURTSCHIEDER STUBE" STAND SEIT DER ERÖFFNUNG VOM 01.10.1975 BIS ZUM 31.12.2009 AN 9.040 TAGEN FÜR 407.036 PERSONEN ZUR VERFÜGUNG.

Unsere "**GUTE STUBE**" gilt als die Beste unter den gleichartigen Einrichtungen in Aachen.

Dass dem so ist, ist vor allem unseren hervorragenden, ehrenamtlich tätigen Clubleiterinnen und Clubleitern und ihren Helferinnen zu danken, die es durch unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz stets schaffen, eine gemütliche Atmosphäre zu gewährleisten.- Ihnen gebührt unser besonderer Dank. Die Clubleitung würde sich sehr darüber freuen wenn ihre Veranstaltungen von noch mehr Freunde der AWO aufgesucht würden, denn die Begegnungsstätte ist eine Haus der offenen Tür und für Jedermann zugänglich.

Zu den eben erwähnten **VERANSTALTUNGEN** bzw. **SONDERVERANSTALTUNGEN** ist zu sagen, dass sich diese in Club- bzw. Ortsvereinsveranstaltungen aufteilen. So sind z. B. Veranstaltungen wie Karneval, Oster- und Weihnachtsfeier, Basar oder ähnliche in der BEGEGNUNGSSTÄTTE Sache der einzelnen Clubs, während das Sommerfest, Ausstellungen, Ehrungen, Geburtstagsmatinee für unsere Mitglieder, die im jeweils laufenden Geschäftsjahr 70-75-80-85-90 Jahre und älter werden, sowie die jährlich stattfindende Nikolausfeier für die Kinder und Enkelkinder unserer Mitglieder, Sache des Ortsvereins sind. Wir hatten auch zwei herausragende Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte, dabei ist besonders zu erwähnen die Verabschiedung unseres verehrten Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Eigene Künstler gestalteten das Programm, so wurde ein auf dem OB gestaltetes Lied nach einer Idee von Günter Drossard und von Resi Bertram getextetes Lied vom Singekreis unter großem Applaus vorgetragen. Josef Becker, begleitet am Klavier von seinem Bruder Willi, brachte eine Hymne über unsere wunderschöne Stadt. Annemarie Becker sowie Marlies Eßer verstanden es ihre Gedichte profihaft vorzutragen. Überrascht war der OB als die Musikschule Aachen mit all ihren Kindern das Fest mit musikalischen Beiträgen verschönerte. Der Höhepunkt jedoch war, als die „Musikmuse“ Gitte Haller auftrat. Es bebte der Saal und der Applaus fand kein Ende. Vom Ortsverein erhielt Maria Linden, die Gattin, einen Blumenstrauß und von Hella Hünerbein eine selbstgepöferte Rakubrand-Vase. Im Anschluss daran gab es für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen. Zur Verschönerung der Begegnungsstätte wurde ein Foto-Wettbewerb mit Motiven aus Burtscheid und Aachen ausgeschrieben. Zehn Fotofreunde hatten zahlreiche Bilder eingereicht und eine Jury unter der Leitung von Maria Hänsch und den Profi-Fotografen Andreas Herrmann und Martin Ratajczak fanden dabei die schönsten zehn Bilder heraus. Bei einem Umtrunk für die zahlreichen Besucher fand dann unter der Leitung von Maria Hänsch die Foto-Präsentation und mit der anschließenden Preisverleihung statt. Der erste Preis ging an Herbert Lauter mit einem Bild von der Annastrasse auf den Aachener Dom. Mit dem zweiten Preis wurde Karola Severich für ihre Printenfrau mit Pudel ausgezeichnet. Über den dritten Preis durfte sich Erika Krichels mit einem Motiv des kleinen Pavillons im Kurpark von Burtscheid freuen. Die Bilder zieren jetzt eine der Wände in der Begegnungsstätte. Zum **Sommerfest** in und um unserer Begegnungsstätte, bei Kaffee, Kuchen, Grillspezialitäten, sowie ein reichhaltiges Angebot an Handarbeiten und Spielzeug kamen über 220 Besucher. An der **Geburtstagsmatinee** mit Mittagessen, nahmen 75 Personen teil, und der **Nikolaus** konnte 37 Personen, bei Kaffee und Kuchen davon 12 Kinder mit einem Präsent begrüßen. Über 200 Besucher kamen zum Weihnachtsbasar, bei einem reichhaltigen Angebot von Bastel- und Handarbeitssachen gab es außer Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen. Zur Ehrungs- und Geburtstagsfeier für verdiente Mitarbeiter, hierzu hatte der Vorstand auch die ehemaligen Mitarbeiter eingeladen, kamen 91 Personen.

In der **Werkstatt** wurde an 49 Tagen -dienstags von 195 Bastlern (ergibt einen Durchschnitt von 4 Teilnehmer), für unsere Basare verschiedene Sachen hergestellt. Aber auch defektes Spielzeug aus Aachener Kindergärten und Holzgegenstände von Mitgliedern, wurden kostenlos repariert.

Wegen Umbaumaßnahme der Aula konnten wir nur **eine GROSSVERANSTALTUNG** (Karneval mit 185 Besucher) dort durchführen. Unsere beliebte Weihnachtsfeier fand an zwei Tagen, mit insgesamt 209 Besuchern, in unserer Begegnungsstätte statt.

Die interne 23. OV-Kegelmeisterschaft in Bad Münstereifel wurde von Manfred Ley gewonnen.

Im Berichtszeitraum nahmen an 37 Tagen 475 Personen an der **SENIORENGYMNASTIK** - Durchschnitt 13 Personen. Unsere Seniorengymnastik fand ab Januar 2009 im Jugendheim Kalverbenden, von 15 – 16 Uhr, statt. An 48 Tagen nahmen 302 Personen am **SENIORENSCHWIMMEN** - Durchschnitt 6 - und an 75 Tagen 764 Personen - Durchschnitt 10 - am **SENIORENKEGELN** teil.-

Im gleichen Zeitraum nahmen 506 Personen mit 10 Bussen an 9 **HALBTAGSFAHRTEN** und 506 Personen mit 11 Bussen an 8 **TAGESFAHRTEN**, teil. Es erholten sich 223 Personen auf 5 verschiedenen **URLAUBSREISEN**, sowie 152 Personen auf einer **Flugreise**. Auch unsere Clubs führten zahlreiche Halbtagsfahrten durch. Große Freude hat inzwischen unsere Rotweinwanderung angenommen, so wanderten im 03. Oktober 54 Freunde durch das Ahrtal. Unser **BERATUNGSBÜRO** war während der Sprechzeiten von 2 Vorstandsmitgliedern und einer Mitarbeiterin besetzt und konnte somit zahlreichen Ratsuchenden helfen.

Durch die Zustellung unseres **MONATSPROGRAMMS**, durch fleißige Zusteller, wurden unsere Mitglieder regelmäßig über die Vorhaben unseres Ortsvereins informiert.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben standen und stehen dem Ortsverein ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Dieser Mitarbeiterstab setzt sich zusammen aus 10 Vorstandsmitgliedern und 3 Revisoren.

Die Begegnungsstätte "Burtscheider Stube" wird von 6 Clubleiterinnen geführt.- Diese werden von 16 Helferinnen und 6 Helfer, sowie von 3 weiteren Mitarbeitern für Getränke und Reinigung, unterstützt. Für die technische Ausführung können mehrere Mitarbeiter herangezogen werden.

Die Bastler in der Seniorenwerkstatt werden von 1 Leiter geführt. Er wird von 2 Helfern unterstützt. Verantwortlich für den Betrieb ist ein techn. Leiter. Die Seniorengymnastik wird von 1 Gymnastiklehrerin und einer Leiterin,- das Seniorenschwimmen von 2 Leitern geführt.

Der Singekreis wird ebenfalls von einer Leiterin, einer musikalischen Leiterin und weitere 2 Helferinnen geführt.

Die 3 Kegelclubs werden von 3 Clubleiterinnen geleitet.

Bei Großveranstaltungen können zusätzlich noch 17 Helferinnen und Helfer eingesetzt werden.

Leider fehlt uns immer noch eine Krankenbesucherin. Mit den Programmzustellern sind insgesamt 74 Personen ehrenamtlich für den Ortsverein tätig.

Im Berichtszeitraum wurden 6 Vorstandssitzungen sowie 3 kleine Vorstandssitzungen, 5 Clubleiterbesprechungen und 2 Revisionen durchgeführt.

In Würdigung ihrer Verdienste für die AWO Burtscheid wurden Mitarbeiter und Mitglieder auf einer Festveranstaltung am 25. Oktober 2009 geehrt:

Die **„GOLDENE EHRENADEL“** erhielt: Marianne Hahn, Josef Mommertz, Edith Nelles und Maria Schimmel.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** erhielten: Elisabeth und Karl-Heinz Begasse, Werner Czempas, Margarete Kirchhoff, Josef Lenemann, Herbert Matthäus, Uschi und Helmut Müller, Esther Riedel, Rita Schopp und Renate Taschbach,.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich noch einen kurzen **Bericht ZUR FINANZIELLEN SITUATION DES ORTSVEREINS** geben. Von den Mitgliedsbeiträgen muss der Ortsverein 51% an den Kreis- und Bezirksverband abführen.-

Dazu ist zu bemerken dass der Mindestbeitrag 2,50 EURO beträgt. Der Familienbeitrag auf Antrag 4,00 EURO, es besteht aber die Möglichkeit auch einen höheren Beitrag zu wählen. Die Kosten für unsere Tagesstätte, z. B. die gesamte Reinigung incl. der Reinigungsmaterialien, Anschaffung von Geschirr, Gläser usw., werden von unserem Ortsverein getragen, - wir bekommen dafür keine Zuschüsse.- Energie, Wasser und Versicherungen werden von der Stadt Aachen durch einen Pauschalbetrag bezuschusst.

Durch die noch hohe Mitgliederzahl, Spendern und der vielen Spenden und Gönnern steht der Ortsverein finanziell einigermaßen gut da. Es wurden 2009 neu angeschafft: Für die Küche einen Tassenwärmer und eine Fritteuse, für unsere Begegnungsstätte: Dekorationsmaterialien, Edelstahlpfanne, Bilderleisten, Bilderrahmen, ein Wii Spiel mit Installation, Desinfektionspender, Reinigungsmaschine für den Fußboden, Chips und Tablett für Sommerfeste, 2 Bürodrehstühle und zwei Sitzstühle, ein Laserdrucker. Dies war für uns eine enorme Anstrengung und ist nur möglich durch die Zahlung der Beiträge aber auch der Spender. Die Clubs wurden mit einem Zuschuss für ihre Weihnachtsfeiern bedacht, und jeder Club konnte seinen Ausflug machen.

Anzumerken ist, dass wir leider Mitglieder, die uns Jahre bzw. Jahrzehnte treu waren und rege am Vereinsleben teilnahmen, aufgrund des Alters verlassen haben. Nicht zu vergessen, unsere treuen Mitglieder, die wir durch Tod verloren haben. Um unsere Vereinsarbeit, die eine bunte Palette aufweist, fortzuführen, suchen wir dringend neue Mitglieder. Helfen auch Sie mit, damit auch wir in Zukunft weiterhin Freude verbreiten können durch unsere zahlreichen Aktivitäten im Sinne des „Miteinander – Füreinander“.

Zahlreiche Aktivitäten wurden durch die hiesige Presse veröffentlicht.

Vor allem bedankt sich der Vorstand für das Verständnis und Entgegenkommen von **BEHÖRDEN, ORGANISATIONEN, VEREINEN UND FREUNDEN**, die mithalfen, unsere Arbeit optimal zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren Gönnern, Spendern, **ALLEN MITGLIEDERN**, die durch regelmäßige Beitragszahlung, und durch ihre - bei der Teilnahme an unseren Angeboten - eingebrachten Erfahrungen mit dazu beigetragen haben, dass sich unser Ortsverein ständig steigender Beliebtheit erfreut und weit über Aachen hinaus bekannt ist.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG DARF ICH NOCHMALS DARAUF HINWEISEN, DASS OHNE DEN UNEIGENNÜTZIGEN UND SELBSTLOSEN EINSATZ UNSERER EHRENAMTLICH TÄTIGEN VORSTANDS, REVISOREN, CLUBLEITERINNEN UND CLUBLEITER, HELFERINNEN UND HELFER EINE SO KONTINUIERLICHE UND ERFOLGREICHE ARBEIT NICHT MÖGLICH GEWESEN WÄRE. **Es ist schon etwas besonderes, Mitglied der AWO Burtscheid zu sein.**

Willy Hünerbein 1. Vorsitzender

